

Protokoll Schulpflegschaftssitzung vom 08.09.2015

Protokoll: Tanja Kollmeier-Müller

Beginn:18.30 Uhr

Ende:21.05 Uhr

1. Begrüßung aller Anwesenden incl. der Gäste Frau Dr.Köhler und Herr Dr.Draxler, durch die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Ute Schwab.
2. Genehmigung des Protokolls, keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte, Bitte um Aktualisierung der Emailadressen.
3. Bericht der Schulleitung:

Frau Dr. Köhler äußerte sich positiv über die Mitwirkung der Schüler an verschiedenen Projekten, z.B. der Initiative „Schule gegen Rassismus“ und der erneuten Kooperation mit der Oper Dortmund.

Die Sporthelfer des MGI sind bei mehreren Aktivitäten im Einsatz, und ernten viel Lob von anderen Schulen und Institutionen.

Bezüglich MINT ist auf die Einstein-AG aufmerksam gemacht worden. Schüler unserer Schule gehen nachmittags in die Grundschulen, mit einem vorbereiteten Programm, um das Interesse an MINT Fächern zu fördern.

Zum Schulfest am 11.09. mit vielen tollen Stationen, werden die Kinder der Flüchtlinge eingeladen, die im Moment in Iserlohn sind.

Zum Unterrichtsausfall nahm die Schulleitung im Detail Stellung, betonte aber, dass im 2.Halbjahr durch zusätzliche neue Kräfte wohl wieder alles aufgefangen wird.

Weiterentwicklung G8: Infos sollen voraussichtlich ab Mitte September auf der Homepage sein, Frau Dr. Köhler bittet um Rückmeldung der Eltern, falls die Informationen nicht ausreichen sollten.

Hitzefrei: Bei Hitzefrei dürfen die Kinder der Erprobungsstufe (5. und 6. Klasse) nur mit Einwilligung der Eltern nach Hause geschickt werden. Frage an die Eltern, in welcher Form dies geschehen kann. Neue Variante: 1.mit Freund nach Hause, 2.Schüler hat Schlüssel, 3.Eltern berufstätig, Kinder werden in der Schule beaufsichtigt. Die schriftlichen Einverständniserklärungen werden vom Klassenlehrer/in eingeholt und die Information hierüber in Form einer Liste im Klassenbuch hinterlegt.

Referate: Ab Klasse 8 werden längere Referate vorgetragen. Zur Bewertung wird ein fächerübergreifender Bewertungsbogen eingesetzt, der auch auf der Homepage abrufbar ist.

Methodentraining bisher: Für Klasse 8 (Präsentationstechniken) und 9 (Lern- und Arbeitstechniken); zukünftig aufgrund der Nachfrage und Bedarfsermittlung durch die Lehrer/innen: Lern- und Arbeitstechniken bereits in Jg.7. Übergangslösungen stellen sicher, dass trotz der Umstellung alle Schüler/innen das Training durchlaufen.

Elternsprechtage: Die Wahrnehmung eines Termins am Elternsprechtage im Februar 2016 ist für die Eltern, deren Kinder einen Förderplan bekommen, verbindlich, da der Förderplan im

Rahmen des Elternsprechtages übergeben und erläutert werden muss. Kinder, die einen Förderplan erhalten, haben einen entsprechenden Vermerk auf dem Zeugnis.

An zwei Tagen in der Woche steht dem MGI Frau Oldelga, eine Kraft vom Jugendamt, zur Verfügung, die Beratungsstunden für Schüler, Lehrer und Eltern anbietet, weitere Infos folgen.

Wer sich für das Thema „Referenzrahmen Schulqualität NRW“ interessiert, kann das unter anderem tun unter :www.qua-Lis.nrw.de.

Herr Dr. Draxler erläuterte, dass der zunächst angedachte Softwarewechsel zu Microsoftprodukten nicht umsetzbar ist. Bei einem neuen System (Microsoft) braucht jeder Rechner eine individuelle Lizenznummer, das heißt, Updates müssten an jedem Rechner einzeln durchgeführt werden. Dies ist leider zu zeitaufwendig. Es werden Informationen auf der Homepage veröffentlicht, welche kostenfreien Programme an der Schule genutzt werden, damit jeder diese auch zu Hause nutzen kann.

Vertretungsplan online: Der Schüler Jonas Trettin aus der Q1 hat ein neues, zusätzliches Programm entwickelt und online gestellt. Jede Klasse hat individuelle Zugangsdaten. Die Pflegschaftsvorsitzenden geben die Zugangsdaten an alle Eltern per Mail weiter. Zusätzliche Funktionen wie z.B.: Kalender, Mensaplan, Änderungen per Mail, Lehrer und Pflegschaften können Infos dort einpflegen.

4. Frau Schwab berichtete, dass es zum Thema Inklusion in Iserlohn keine neuen Richtlinien oder Beschlüsse gibt. Frau Dr. Köhler erläutert, wie die Kinder auf die Schulen verteilt werden.

Evaluation: Die Umfrage zur Zufriedenheit mit der eigenen Schule wird alle 3 Jahre gemacht. Die Auswertung ist durch Elterninitiative geschehen. Bisher hat Herr Prof. Müller die Auswertung für uns gemacht, Wer würde sich in Zukunft dafür bereit erklären? Auf Anfrage wurde nochmals der Sinn und Zweck der Evaluation erklärt. Es erfolgte eine Abstimmung über die Fortführung der Evaluationen. Eine Enthaltung, keine Gegenstimme. Die Fragebögen für die Evaluation werden überarbeitet werden.

Projektwoche Anfang Februar: Ein Teil der Projektwoche ist Prävention gegen Internetmobbing.

Die Unterstützung des Fördervereins vorausgesetzt, wird Herr Kabierske wieder die SuS der Klassen 5 und 6 schulen; ebenfalls wird wieder ein Infoabend für die gesamte Elternschaft stattfinden. Frau Schwab betont nochmals die Wichtigkeit, im Interesse der Kinder, über Internetströmungen informiert zu sein und bittet um rege Teilnahme!

Landeselternschaft der Gymnasien: Nach internen Streitigkeiten ist dort ein neuer Vorstand gewählt worden. Es wird nochmals eine Abfrage zu G8 und G9 geben. Alle Eltern sind aufgefordert sich bei der Landeselternschaft einzubringen, z.B. in Fachausschüssen.

MGI Juniortreff: Die Bitte an die Pflegschaftsvorsitzenden die herzliche Einladung nochmals an die Eltern weiterzugeben und Werbung für die Veranstaltung zu machen.

Buchanschaffungen: Bitte von Frau Schwab an die Schulleitung, die Fachschaften zu bitten, sich genau zu überlegen, welche Bücher von den Eltern freiwillig und verpflichtend angeschafft werden sollen. Anregung der Eltern: Bücher die nicht mehr genutzt werden, an die Schule zu spenden. Eine Buchtauschbörse vor 2 Jahren ist leider nicht genutzt worden.

5. Wahlen

Gerd Hillemanns(Schulpflegschaft Stellvertretung) scheidet selbst entschieden aus dem Amt aus. Er wird mit herzlichem Dank von Frau Schwab verabschiedet.

Wahl Vorsitz :

Ute Schwab einstimmig gewählt

Wahl Stellvertretung:

Herr Bildheim und Frau Breer mit zwei Enthaltungen gewählt für die gemeinsame Stellvertretung

6. Eltern tragen sich in die Liste für die Fachkonferenzen ein.

Wahl Disziplinarконференз: Frank Vogt mit einer Enthaltung gewählt

Wahl Stadtschulpflegschaft: Anja Breer mit einer Enthaltung gewählt

Die Vertretung in der LES übernehmen die Vorsitzenden der Schulpflegschaft.
Einstimmiger Beschluss.

Wahl Vertreter der Schulkonferenz:

1.Frau Schwab, 2. Frau Kipp, 3. Herr Dr. Bildheim, 4. Herr Lohölter, 5. Frau Breer,
6. Frau Khan-Özkök

Vertreter der Vertreter:

Frau Nothhaft, Frau Vogel, Herr Becker, Frau Schmidt, Frau Schick, Frau Kollmeier-Müller

Die Unterlagen für die Schulkonferenz werden in Zukunft zur besseren Vorbereitung an alle Vertreter per Mail verschickt.

6. Anregung, die Zeiten des Weihnachtsgottesdienstes besser abzustimmen, um möglichst mit dem gewohnten Ende des Schultages zu schließen.

Zwei Klassen bemängeln, dass die Klassenräume nicht abgedunkelt werden können.

Pizza-Müll: Appell von Frau Dr. Köhler an alle Eltern, die Schüler für das Thema zu sensibilisieren: Mensa nutzen, Kartons in den Mülleimern entsorgen, nicht daneben stellen. Das lockt Ungeziefer an. Allgemeine Diskussion, wie man das Problem lösen kann.

Herr Lohölter möchte wissen, wo in Iserlohner Schulen Geld für Instandsetzungsmaßnahmen ausgeben wurde, mit der Bitte um Diskussion in der Schulkonferenz.

Klassenfahrten: Klassen 5,7 und EF machen Begegnungsfahrten. Diskutiert wurden unter anderem auch die Italienfahrt und der geplante Schüleraustausch mit England, einige Eltern fühlen sich nicht ausreichend informiert.

In diesem Zusammenhang die Information an die Eltern: Sie können sich bei finanziellen Problemen, die die Teilnahme des Kindes an Klassenfahrten verhindern könnten, bitte vertrauensvoll an den Klassenlehrer zu wenden.

8. Verschiedenes

Bitte von Frau Dr. Köhler, die SuS nicht mit PKW zum Busbereich bringen und dort rauslassen. Das Anhalten und Parken ist dort untersagt! Dies wird regelmäßig vom Ordnungsamt kontrolliert und geahndet!